



Hessischer Landtag
Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

**Stellungnahme zum Gesetzentwurf Fraktion der SPD
Gesetz zur Umsetzung der Verkehrswende
(Verkehrswendegesetz)**

25. August 2023

Unser Zeichen:
IHKFfm/SP/AT/Be/Br/60/

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit, im Rahmen des Anhörungsverfahrens den Gesetzentwurf zur Umsetzung der Verkehrswende kommentieren zu können.

Wir verzichten auf die Kommentierung der einzelnen Artikel, da diese aus unserer Sicht kaum in einen sinnvollen sachlichen Zusammenhang mit der Erreichung der bisher beschlossenen Klimaziele auf EU-, Bundes- und Landesebene gebracht werden können.

Die Forderung nach einer Klimaneutralität im Verkehr bis zum Jahr 2030 steht im Widerspruch mit den bestehenden Klimazielen. Es reicht aus unserer Sicht dabei nicht aus, eine neue Forderung zu stellen. Es sollte dabei ein realistischer Pfad aufgezeigt werden, wie das Ziel unter Berücksichtigung der Bedürfnisse verschiedener Akteure – wie der Wirtschaft – erreicht werden kann. Das können wir im vorliegenden Gesetzesentwurf nicht erkennen.

Beispielsweise soll das im Gesetzentwurf genannte Ziel zur Verdopplung der Fahrgastzahlen im ÖPNV bis zum Jahr 2030 durch einen „Wiederaufbau des Schienennetzes“ in Form von Streckenreaktivierungen erreicht werden. Aus unserer Sicht ist die Beschränkung auf Streckenreaktivierungen bei Weitem nicht ausreichend, um die genannten Ziele zu erreichen. Die pendelnden Fachkräfte und Kunden der hessischen Unternehmen wohnen nicht nur entlang derzeit stillgelegter Bahnstrecken. Eine Weiterentwicklung des Schienennetzes zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Unternehmen für die genannten Personengruppen sollte sich aus unserer Sicht entlang der realen Pendelbeziehungen orientieren.

Gemeinsam für Hessens
Wirtschaft: Der HIHK koordiniert
die landespolitischen Aktivitäten
der zehn hessischen Industrie-
und Handelskammern.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Alexander Theiss
Tel. 069 2197-1332
a.theiss@frankfurt-main.ihk.de

Hessischer Industrie- und
Handelskammertag (HIHK) e. V.
Karl-Glässing-Straße 8
65183 Wiesbaden
info@ihk.de | www.ihk.de

Präsidentin:
Kirsten Schoder-Steinmüller

Geschäftsführer:
Frank Aletter

Wiesbadener Volksbank eG
IBAN DE05 5109 0000 0000 6539 00
BIC (Swift-Code) WIBADE5W

Amtsgericht Wiesbaden
Register Nr.: VR 7167

Darüber hinaus reicht der Konkretisierungsgrad vieler einzelner Artikel nicht aus, damit sich die Inhalte in die bestehenden Rechtskonstrukte einfügen können. Zudem sind aus unserer Sicht konkrete Forderungen zu separaten Radwegführungen bei bestimmten Verkehrsstärken fehl am Platz, da diese Themen bereits in den entsprechenden Regelwerken wie den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ verankert sind.

Teilweise werden im Gesetzentwurf absolute Forderungen gestellt, die eine differenzierte Auseinandersetzung mit komplexen Problemlagen vermissen lässt. In diesem Zusammenhang befürchten wir, dass die Interessen der Wirtschaft in der konkreten Ausgestaltung unberücksichtigt bleiben. Uns erschließt sich zudem der Begriff einer sogenannten „echten“ Verkehrswende nicht, die im Weiteren nur mit kaum greifbaren Formulierungen hinterlegt ist.

Auch bei der Forderung nach einer „gerechten“ Teilhabe vermissen wir eine konkrete Ausformulierung der sachlichen Ziele und Zielerreichungspfade, die sich dahinter verbergen.

Wir begrüßen die Idee einer verstärkten Datenerhebung und -veröffentlichung zur Messung des fließenden und ruhenden Verkehrs zur Vorbereitung von faktenbasierten Entscheidungen. Hier wäre es aus Sicht der Wirtschaft sinnvoll, je nach technischer Möglichkeit auch die Wirtschaftsverkehre gesondert zu erfassen.

Der Erweiterung der Möglichkeit für Kommunen zur Einziehung von öffentlichen Straßen können wir uns nicht anschließen: Sie unterläuft eine sachgerechte Prüfung der zuständigen Genehmigungsbehörden und es besteht aus unserer Sicht die Gefahr, dass die Bedarfe der Wirtschaft bei der Umsetzung solcher Maßnahmen nur noch ungenügend berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Aletter
Geschäftsführer



Dr. Alexander Theiss
Federführung Verkehr